



Warburg Portfolio Flexibel Jahresbericht

01.10.2023 – 30.09.2024

MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
(im Folgenden: Warburg Invest)

Aufsichtsrat

Markus Bolder
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg -
Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg
(bis 31.12.2023)

Prof. Dr. Peter Seppelfricke
Osnabrück
(ab 01.01.2024)

Geschäftsführung

Matthias Mansel

Martin Hattwig (bis 22.07.2024)

Torsten Engel (ab 23.07.2024)

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO [AG & Co.] KGaA
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 12
D-20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

TÄTIGKEITSBERICHT

Die Gesellschaft hat M.M.Warburg & CO (AG & Co.) Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg als Anlageberater mandatiert.

1. Anlageziele und -strategie

Das Warburg Portfolio Flexibel ist als vermögensverwaltendes Investmentvermögen aufgelegt worden und investiert in nationale und internationale Anleihen und Aktien sowie Investmentfonds. Das Portfolio wird aktiv verwaltet, das heißt die Gewichtung der einzelnen Anlageklassen wird flexibel an die jeweilige Kapitalmarktsituation angepasst, um Chancen wahrzunehmen und Kursschwankungen zu reduzieren. Der Aktienanteil am Investmentvermögen darf 50 Prozent nicht übersteigen. Ziel des Warburg Portfolio Flexibel ist die Erzielung höherer Renditen unter Inkaufnahme durchschnittlicher Risiken.

Die Anlagestrategie des Warburg Portfolio Flexibel ist langfristig ausgerichtet. Ausgangsbasis für unseren Investmentprozess sind transparente und nachvollziehbare Anlageentscheidungen, die auf unserer fundamental begründeten Markteinschätzung basieren. Diese beruht auf einer umfassenden Analyse der globalen Konjunkturentwicklung, für die volkswirtschaftliche Zeitreihen und Unternehmensdaten herangezogen werden. Diese makroökonomischen Fundamentalmodelle bilden das Grundgerüst unserer taktischen Asset Allokation.

Das Warburg Portfolio Flexibel bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor – „Offenlegungsverordnung“). Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt überwiegend im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht explizit die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 (Verordnung über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen – „Taxonomie-Verordnung“). Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen und deren Erfüllung im Berichtszeitraum finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die Anlagepolitik des Fonds im Aktienbereich war zu Beginn des Berichtszeitraums von einer relativ offensiven, auf Aktien in den USA und Europa ausgerichteten Anlagestruktur geprägt. Dabei wurde eine aktive Handlungsweise beibehalten. In den ersten drei Monaten des Berichtszeitraums lag die Aktienquote aufgrund der positiven Börsensituation zwischen etwa 42 und gut 45 Prozent. Im Verlaufe des ersten Quartals wurde diese weiter erhöht und lag per Ende März bei knapp 47 Prozent. In den folgenden sechs Monaten bis Ende September 2024 wurde die Aktienquote unter Umschichtungen geringfügig verändert und schwankte zwischen 46% und 48%. Hintergrund für die offensive Positionierung war einerseits die Erwartung fallender Inflationsraten und damit einhergehend ein Ende der Zinserhöhungen bzw. erste Zinssenkungen. Andererseits hielten wir eine Rezession in den USA und Europa für unwahrscheinlich, so dass von dieser Seite keine negativen Konsequenzen für den Aktienmarkt zu erwarten waren. Schwerpunkte der Aktienanlagen bildeten Investments in Qualitätsunternehmen aus Europa und den USA mit einer hohen Marktkapitalisierung. Dabei wurde auf eine über viele Branchen und Einzeltitel diversifizierte Allokation Wert gelegt. In den Zeiten, in denen die Aktienquote zur Reduzierung des Risikos gesenkt wurde, erfolgte eine Erhöhung des Anteils an Liquidität und Renten.

Die grundsätzliche Struktur des Rentenbestandes des Fonds mit einer ausgeprägten Allokation von Unternehmensanleihen wurde im zurückliegenden Geschäftsjahr beibehalten. Allerdings wurde aus Gründen der Risikoreduzierung und vor allem der Verlängerung der Duration der Anteil von Staatsanleihen mit hoher Qualität deutlich erhöht. Bei den Unternehmensanleihen wurde der Schwerpunkt bei der Titelauswahl auf Anleihen mit Investmentgrade gelegt. Da es sich während des Berichtszeitraumes herauskristallisierte, dass die Leitzinswende der Notenbanken eingeleitet wird, wurde die Duration des Rentenbestandes deutlich erhöht. Zum 30.09.2024 lag die Duration bei über 5 Jahren, nachdem sie zu Beginn des Geschäftsjahres noch bei rund 4 Jahren gelegen hatte. Aufgrund des insgesamt rückläufigen Renditeniveaus wurde auf den Einsatz von Bund-Future Short-Positionen verzichtet. Zum Geschäftsjahresende waren keine aktiven Derivatepositionen im Bestand.

Im Berichtszeitraum stieg der Anteilwert des Warburg Portfolio Flexibel in der Anteilsklasse T um 13,62%, in der Anteilsklasse A um 13,62%, in der Anteilsklasse V um 13,62% und in der Anteilsklasse I um 14,25%. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Die Volatilität des Portfolios belief sich im Berichtszeitraum auf 5,49% p.a. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zur Wertentwicklung und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis ist insgesamt negativ und setzt sich zusammen aus Netto-Gewinnen aus der Veräußerung von Aktien (einschließlich Aktien-Zielfonds) und Netto-Verlusten aus der Veräußerung von Anleihen (einschließlich Renten-Zielfonds) zur Erhöhung der Aktienquote und Durationsausweitung.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zins- und Spread-Änderungsrisiken

Durch die Anlage in Anleihen war das Warburg Portfolio Flexibel den bondspezifischen Marktpreisrisiken (Zins- und Spreadrisiken) ausgesetzt. Anhand der Restlaufzeiten lässt sich der Einfluss einer Marktzinsänderung auf das Portfolio abschätzen. Anhand der modifizierten Duration lässt sich der Einfluss einer Marktzinsänderung auf das Portfolio abschätzen. Je niedriger die modifizierte Duration der im Fonds befindlichen Anleihen ist, desto geringer ist die negative Wirkung auf die Rentenkurse bei einem Renditeanstieg. Am Ende des Berichtszeitraumes lag die durchschnittliche Duration des Anleihebestandes bei 5,17 Jahren. Das Zinsänderungsrisiko liegt daher im durchschnittlichen Bereich.

Das Spread-Änderungsrisiko (spezifisches Zinsrisiko) betrifft das Risiko, dass sich die Renditedifferenz (Spread) zwischen einer risikolosen und risikobehafteten Anleihe bei gleichbleibendem Rating erhöht, etwa auf Grund einer allgemein geänderten Bewertung von Kreditrisiken durch die Marktteilnehmer. Mit steigendem Anteil von sog. „Spreadprodukten“ – wie Unternehmensanleihen, High-Yield-Anleihen und Nachranganleihen – am Fondsvermögen erhöht sich auch das Spread-Änderungsrisiko. Am Ende des Berichtszeitraumes waren knapp 30% des Fondsvermögens in Spreadprodukten investiert.

Währungsrisiken

Anlagen in fremden Währungen sind zwar mit Risiken verbunden, bieten jedoch auch Chancen bei einer Abwertung des Euros gegenüber fremden Währungen. Es ist daher Bestandteil der Anlagepolitik des Warburg Portfolio Flexibel auch Anlagen in Fremdwährungen zu tätigen. Zum Ende des Berichtszeitraums war das Warburg Portfolio Flexibel zu gut 20% in Wertpapiere denominated in US-Dollar investiert. Bei Bedarf kann auch eine Absicherung von Fremdwährungsrisiken vorgenommen werden. Im Geschäftsjahr wurden keine solche Absicherungen vorgenommen.

Sonstige Marktpreisrisiken

Das Warburg Portfolio Flexibel kann entsprechend seinem Anlagekonzept mit bis zur Hälfte des Fondsvermögens in Aktien bzw. Aktienfonds und Anleihen angelegt sein, und ist damit entsprechend den Marktpreisrisiken des Aktienmarktes ausgesetzt. Neben den oben genannten Marktpreisrisiken bestanden keine wesentlichen sonstigen Marktpreisrisiken.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als die Gefahr von Verlusten definiert, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten, einschließlich Rechtsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Für das Sondervermögen tätigen wir nur Anlagen auf Märkten, für die aufgrund der Größe und der hohen Zahl von Marktteilnehmern davon auszugehen ist, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war allerdings zu beobachten, dass sich der Spread zwischen Kauf- und Verkaufskursen bei Unternehmensanleihen deutlich ausgeweitet hat. Bei erforderlichen Verkäufen kann dies dazu führen, dass diese Verkäufe nur zu niedrigeren Kursen möglich sind. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität des Warburg Portfolio Flexibel in dem Sinne festzustellen, dass sämtliche Begehren von Anteilrückgaben vorgenommen werden konnten.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund des Investments in liquide Aktien mit überwiegend bester Bonität (Fokus auf europäische und US-amerikanische Blue Chip Aktien) erachten wir das Risiko des Ausfalls eines Emittenten als gering. Ebenso sehen wir das Bonitätsrisiko unserer Investments in ETFs als gering an.

Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklung des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirkt. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten.

Aufgrund der ausgewählten Anleihen mit einem Durchschnittsrating von A- (Fitch) sowie der breiten Streuung innerhalb der getätigten Investitionen sind Bonitäts- und Adressenausfallrisiken beim Warburg Portfolio Flexibel eher als gering einzustufen. Das Kontrahentenrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Vertragspartner, etwa der Kontrahent von Devisentermingeschäften seinen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, und daher seine aus dieser Vertragsbeziehung bestehenden Forderungen (offene Positionen bei einem Devisenterminkontrakt) teilweise oder vollständig ausfallen. Bei der Auswahl der Kontrahenten für Devisentermingeschäfte wird insbesondere auf deren Bonität geachtet, so dass das eingegangene Risiko insgesamt als vertretbar gesehen wird. Im Berichtszeitraum wurden allerdings keine Devisentermingeschäfte getätigt.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für das Warburg Portfolio Flexibel zu verzeichnen.

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel

Vermögensübersicht zum 30.09.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	143.752.606,88	100,11
1. Aktien und aktienähnlich	56.164.267,18	39,11
2. Verzinsliche Wertpapiere	69.992.685,54	48,75
3. Investmentanteile	14.089.575,21	9,81
4. Forderungen	1.076.984,70	0,75
5. Bankguthaben	2.429.094,25	1,69
II. Verbindlichkeiten	-164.938,17	-0,11
III. Fondsvermögen	143.587.668,71	100,00

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Flexibel

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	110.547.036,79	76,99	
Aktien										
Cie Financière Richemont SA Namens-Aktien SF 1	CH0210483332		STK	4.100	0	0	CHF	134,6500	586.510,78	0,41
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	19.000	0	0	CHF	85,2000	1.719.804,09	1,20
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267		STK	8.500	0	0	CHF	97,9300	884.342,43	0,62
UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	CH0244767585		STK	28.000	0	0	CHF	26,2500	780.859,90	0,54
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	DK0062498333		STK	23.500	4.500	0	DKK	796,5000	2.510.326,84	1,75
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073		STK	4.950	450	0	EUR	176,1800	872.091,00	0,61
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	6.500	2.649	2.999	EUR	296,5000	1.927.250,00	1,34
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	4.050	750	200	EUR	757,3000	3.067.065,00	2,14
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	22.000	0	0	EUR	35,5300	781.660,00	0,54
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104		STK	7.000	0	0	EUR	63,3000	443.100,00	0,31
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055		STK	3.500	3.500	0	EUR	210,2000	735.700,00	0,51
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	24.800	0	0	EUR	40,2000	996.960,00	0,69
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215		STK	4.500	0	0	EUR	254,7000	1.146.150,00	0,80
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14		STK	57.500	0	0	EUR	13,7150	788.612,50	0,55
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202		STK	42.500	0	0	EUR	16,5300	702.525,00	0,49
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618		STK	200.000	200.000	0	EUR	3,8705	774.100,00	0,54
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	2.250	0	2.250	EUR	405,9500	913.387,50	0,64
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	1.200	0	1.100	EUR	703,4000	844.080,00	0,59
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	13.000	0	0	EUR	59,4900	773.370,00	0,54
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	8.000	0	1.000	EUR	205,7000	1.645.600,00	1,15
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	9.500	0	2.250	EUR	240,3500	2.283.325,00	1,59
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	11.500	0	0	EUR	182,8600	2.102.890,00	1,46
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	30.000	6.500	11.500	EUR	59,1500	1.774.500,00	1,24
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486		STK	9.000	0	0	EUR	110,6000	995.400,00	0,69
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292		STK	5.250	0	1.250	GBP	116,5400	734.028,77	0,51
National Grid PLC Reg. Shares LS -,12431289	GB00BDR05C01		STK	55.000	55.000	0	GBP	10,3500	682.938,83	0,48
Relx PLC Registered Shares LS -,144397	GB00B2B0DG97		STK	15.000	15.000	0	GBP	35,6800	642.088,47	0,45
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757		STK	15.000	0	0	GBP	53,0900	955.394,53	0,67
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	GB00BP6MXD84		STK	37.500	0	12.500	GBP	24,5600	1.104.937,50	0,77
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	US00724F1012		STK	1.650	0	0	USD	515,4800	761.247,65	0,53
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059		STK	11.000	2.000	0	USD	163,9500	1.614.114,38	1,12
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067		STK	11.500	2.850	0	USD	187,9700	1.934.713,15	1,35
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005		STK	10.750	0	1.000	USD	227,7900	2.191.660,70	1,53
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089		STK	225	225	0	USD	4.248,1000	855.475,25	0,60
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL -,25	US1912161007		STK	13.500	0	0	USD	71,7900	867.416,99	0,60
IQVIA Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	US46266C1053		STK	5.150	0	0	USD	234,7900	1.082.223,66	0,75
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046		STK	8.000	0	1.500	USD	161,4000	1.155.643,07	0,80
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	US46625H1005		STK	3.500	3.500	0	USD	210,5000	659.402,13	0,46
Linde plc Registered Shares EO -,001	IE000S9YS762		STK	2.750	0	2.750	USD	479,5100	1.180.213,46	0,82
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	7.000	0	1.200	USD	428,0200	2.681.589,55	1,87
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040		STK	15.000	16.000	2.900	USD	121,4000	1.629.821,89	1,14
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	US7427181091		STK	4.300	0	0	USD	173,5500	667.918,20	0,47
Stryker Corp. Registered Shares DL -,10	US8636671013		STK	3.350	0	0	USD	360,2700	1.080.197,35	0,75
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	US8835561023		STK	1.700	0	0	USD	614,4200	934.855,46	0,65
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394		STK	4.500	0	0	USD	275,1700	1.108.265,46	0,77

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Flexibel

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Verzinsliche Wertpapiere										
5,0000 % A2A S.p.A. EO-FLR Notes 2024(24/Und.)	XS2830327446		EUR	800	800	0	%	101,9561	815.648,69	0,57
4,8510 % Allianz SE FLR-Sub.Anl.v.2024(2034/2054)	DE000A3823H4		EUR	1.000	1.000	0	%	106,6820	1.066.820,00	0,74
4,8000 % Aroundtown SA EO-Med.-Term Notes 2024(24/29)	XS2860457071		EUR	500	500	0	%	101,0860	505.430,05	0,35
5,0000 % AT&S Austria Techn.&Systemt.AG EO-FLR Notes 2022(22/Und.)	XS2432941693		EUR	500	0	0	%	86,9200	434.600,19	0,30
3,7075 % Bank of New Zealand EO-Med.-T.Mtg.Cov.Bds 2023(28)	XS2638490354		EUR	800	0	0	%	103,8760	831.008,00	0,58
4,3750 % BNP Paribas S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 23(28/29)	FR001400DCZ6		EUR	1.000	0	0	%	103,8450	1.038.450,00	0,72
2,7500 % Caisse Refinancement l'Habitat EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2022(28)	FR001400D5T9		EUR	2.000	0	0	%	100,6590	2.013.180,00	1,40
3,0000 % Caisse Refinancement l'Habitat EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2024(34)	FR001400N5C3		EUR	1.100	1.100	0	%	101,0870	1.111.957,00	0,77
4,5700 % Česká Sporitelna AS EO-FLR Non-Pref. MTN 24(30/31)	XS2852933329		EUR	500	500	0	%	102,1200	510.600,00	0,36
3,7500 % CNH Industrial N.V. EO-Medium-Term Nts 2024(24/31)	XS2829592679		EUR	500	500	0	%	101,4350	507.175,00	0,35
2,8750 % Council of Europe Developm.Bk EO-Medium-Term Notes 2023(30)	XS2610236528		EUR	1.200	0	0	%	102,6320	1.231.584,00	0,86
4,0000 % Deutsche Lufthansa AG MTN v.2024(2030/2030)	XS2815984732		EUR	1.000	1.500	500	%	102,4930	1.024.930,00	0,71
3,7500 % E.ON SE Medium Term Notes v.24(35/36)	XS2747600109		EUR	1.500	1.500	0	%	102,0550	1.530.825,00	1,07
4,7500 % ENEL S.p.A. EO-FLR Nts. 2024(24/Und.)	XS2770512064		EUR	750	750	0	%	101,2385	759.289,12	0,53
3,8750 % ENI S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2024(24/34)	XS2739132897		EUR	1.500	1.500	0	%	102,6320	1.539.480,00	1,07
4,7500 % Eurofins Scientific S.E. EO-Bonds 2023(23/30)	XS2676883114		EUR	1.300	500	200	%	105,1400	1.366.820,00	0,95
2,8750 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Med.Term-Notes 2023(33)	EU000A2SCAG3		EUR	2.600	0	0	%	102,1720	2.656.472,00	1,85
2,7500 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2022(33)	EU000A3K4DW8		EUR	2.700	0	0	%	100,8170	2.722.059,00	1,90
0,6250 % FMO-Ned.Fin.-Maat.is v.Ontw.NV EO-FLR Med.-T. Nts 2020(25/31)	XS2205081966		EUR	1.000	0	0	%	96,8750	968.750,00	0,67
0,5000 % Frankreich EO-OAT 2015(25)	FR0012517027		EUR	500	0	0	%	98,5367	492.683,28	0,34
5,7500 % Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2024(29)	XS2828685631		EUR	1.500	1.500	0	%	102,9200	1.543.800,00	1,08
4,1000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2023(29)	IT0005566408		EUR	1.000	1.000	0	%	105,8370	1.058.370,00	0,74
3,7000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2023(30)	IT0005542797		EUR	1.000	0	0	%	104,2830	1.042.830,00	0,73
1,8750 % Jyske Realkredit A/S EO-Mortg. Covered MTN 2022(29)	DK0009410185		EUR	1.000	0	0	%	96,9270	969.270,00	0,68
2,7500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.23(33)	XS2586942448		EUR	2.250	500	0	%	102,0060	2.295.135,00	1,60
3,0000 % Kroatien, Republik EO-Notes 2017(27)	XS1428088626		EUR	1.500	0	0	%	100,5260	1.507.890,60	1,05
4,0000 % Kroatien, Republik EO-Notes 2023(35)	XS2636439684		EUR	1.300	1.300	0	%	107,6470	1.399.411,00	0,97
3,6250 % Loomis AB EO-Sust-Lkd.MTN 2024(24/29)	XS2897290115		EUR	1.000	1.000	0	%	100,7821	1.007.820,62	0,70
4,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Anleihe v.24(33/44)	XS2817890077		EUR	1.500	1.500	0	%	101,9330	1.528.995,00	1,06
0,2500 % Niederlande EO-Anl. 2015(25)	NL0011220108		EUR	500	0	0	%	98,1800	490.900,00	0,34
1,6250 % Nordmazedonien, Republik EO-Bonds 2021(27/28) Reg.S	XS2310118893		EUR	1.300	300	0	%	89,6990	1.166.087,38	0,81
4,7500 % OTP Bank Nyrt. EO-FLR Preferred MTN 24(27/28)	XS2838495542		EUR	500	500	0	%	101,7100	508.550,00	0,35
3,6250 % Polen, Republik EO-Medium-Term Notes 2024(34)	XS2746102479		EUR	1.000	1.000	0	%	102,1490	1.021.490,00	0,71
5,3750 % Porr AG EO-Var. Schuldv. 2020(25/Und.)	XS2113662063		EUR	107	0	893	%	98,9598	105.886,95	0,07
9,5000 % Porr AG EO-Var. Schuldv. 2024(28/Und.)	AT0000A39724		EUR	500	500	0	%	109,0724	545.361,78	0,38
2,6250 % Poste Italiane S.p.A. EO-FLR MTN 2021(29/Und.)	XS2353073161		EUR	500	0	0	%	91,6510	458.255,00	0,32
1,5390 % Prosus N.V. EO-Med.-T.Nts 2020(20/28)Reg.S	XS2211183244		EUR	1.000	0	300	%	92,2188	922.187,50	0,64
3,2500 % PSP Capital Inc. EO-Med.-Term Nts 2024(34)Reg.S	XS2850686655		EUR	1.000	1.000	0	%	102,5262	1.025.261,98	0,71
5,5000 % RCI Banque S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2024(29/34)	FR001400QY14		EUR	1.000	1.000	0	%	102,3616	1.023.615,63	0,71
3,6250 % Royal Bank of Canada EO-Mortg. Cov. Bonds 2023(28)	XS2595029344		EUR	1.500	0	0	%	103,5970	1.553.955,00	1,08
2,1240 % Rumänien EO-Med.-Term Nts 2019(31)Reg.S	XS2027596530		EUR	1.300	0	0	%	83,5267	1.085.846,71	0,76
1,0000 % Serbien, Republik EO-Med.-Term Nts 2021(28)Reg.S	XS2388561677		EUR	500	0	0	%	88,8000	444.000,00	0,31
1,5000 % Serbien, Republik EO-Treasury Nts 2019(29) Reg.S	XS2015296465		EUR	500	0	0	%	88,8400	444.200,00	0,31
3,1250 % Société Générale SFH S.A. EO-M.-T.O.Fin.Hab. 2023(32)	FR001400FZ81		EUR	1.000	1.500	500	%	102,5090	1.025.090,00	0,71
2,8750 % SoftBank Group Corp. EO-Notes 2021(21/27)	XS2361254597		EUR	500	0	500	%	97,1400	485.700,00	0,34
5,3750 % SoftBank Group Corp. EO-Notes 2024(24/29)	XS2854423386		EUR	600	600	0	%	101,8462	611.077,20	0,43
3,5000 % Spanien EO-Bonos 2023(29)	ES00000012M51		EUR	1.000	1.000	0	%	104,6800	1.046.800,00	0,73
3,2500 % Spanien EO-Bonos 2024(34)	ES00000012M85		EUR	1.000	1.000	0	%	103,0340	1.030.340,00	0,72

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Flexibel

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
6,5000 % Stichting AK Rabobank Cert. EO-FLR Certs 2014(Und.)	XS1002121454		EUR	1.576	0	0	%	114,1099	1.798.058,11	1,25
5,7500 % Téléperformance SE EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)	FR001400M2G2		EUR	500	500	0	%	106,5790	532.895,00	0,37
5,5000 % UBM Development AG EO-FLR Notes 2021(26/Und.)	XS2355161956		EUR	500	0	0	%	84,2077	421.038,39	0,29
4,5000 % Wendel SE EO-Obl. 2023(23/30)	FR001400ION6		EUR	1.100	0	0	%	104,9899	1.154.889,43	0,80

Andere Wertpapiere

Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	5.500	0	0	CHF	272,2000	1.590.510,69	1,11
--	--------------	--	-----	-------	---	---	-----	----------	--------------	------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

EUR15.609.915,9310,87

Verzinsliche Wertpapiere

7,7500 % BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.23(28/unb.)	DE000A351PD9		EUR	1.500	0	0	%	46,5100	697.650,00	0,49
3,8750 % Brenntag Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2024(24/32)	XS2802928692		EUR	700	700	0	%	101,9420	713.594,00	0,50
0,1000 % Chile, Republik EO-Notes 2021(26/27)	XS2369244087		EUR	1.000	0	0	%	93,2390	932.390,00	0,65
4,7500 % Dufry One B.V. EO-Notes 2024(27/31)	XS2802883731		EUR	1.000	1.500	500	%	103,2945	1.032.944,50	0,72
3,9760 % East Japan Railway Co. EO-Medium-Term Notes 2023(32)	XS2673433814		EUR	1.000	700	500	%	106,3460	1.063.460,00	0,74
10,0000 % Groß & Partner Grundst. GmbH IHS v. 2024 (2026/2028)	DE000A383BH3		EUR	700	700	0	%	95,0000	665.000,00	0,46
3,6250 % Linde plc EO-Notes 2023(23/34)	XS2634594076		EUR	1.000	1.000	0	%	103,6820	1.036.820,00	0,72
4,5000 % Nasdaq Inc. EO-Notes 2023(23/32)	XS2643673952		EUR	1.000	400	500	%	107,2030	1.072.030,00	0,75
4,7500 % Proximus S.A. EO-FLR Notes 2024(24/Und.)	BE0390158245		EUR	1.000	1.000	0	%	100,2238	1.002.238,05	0,70
2,6240 % Samhallsbyggnadsbola.I Nord AB EO-FLR Cap. 2020(25/Und.)	XS2010032618		EUR	500	0	0	%	48,4170	242.085,00	0,17
4,5000 % Sartorius Finance B.V. EO-Notes 2023(23/32)	XS2676395317		EUR	1.000	500	500	%	105,4920	1.054.920,00	0,73
3,6020 % Sumitomo Mitsui Banking Corp. EO-Mortg.Cov.Med.-T.Nts 23(26)	XS2547591474		EUR	1.000	0	400	%	100,8930	1.008.930,00	0,70
1,7500 % VIA Outlets B.V. EO-Notes 2021(21/28)	XS2407027031		EUR	1.000	0	0	%	92,9681	929.680,50	0,65
4,0000 % Vossloh AG Sub.-FLR-Nts.v.21(26/unb.)	DE000A3H2VA6		EUR	600	0	0	%	97,0015	582.008,72	0,41
1,9000 % Blackrock Inc. DL-Notes 2020(20/31)	US09247XAR26		USD	1.200	0	0	%	87,5400	940.195,11	0,65
2,5000 % Cisco Systems Inc. DL-Notes 2016(16/26)	US17275RBL50		USD	1.600	0	0	%	97,7210	1.399.387,81	0,97
2,1500 % Equinix Inc. DL-Notes 2020(20/30)	US29444UBH86		USD	1.000	0	0	%	88,5650	792.669,83	0,55
3,3000 % Microsoft Corp. DL-Notes 2017(17/27)	US594918BY93		USD	500	0	500	%	99,1967	443.912,41	0,31

Investmentanteile

EUR14.089.575,219,81

Gruppenfremde Investmentanteile

GAM STAR Fd PLC-GAM St.Cat Bd. Reg. Shares Inst. Inc.EUR o.N.	IE00B4P5W348		ANT	194.500	0	0	EUR	8,5057	1.654.358,65	1,15
GAM STAR-Credit Opps (EUR) Reg.Shs Inst.SI EUR Dis. o.N.	IE00BHBXBG90		ANT	273.500	0	0	EUR	9,9954	2.733.741,90	1,90
iShs VII-MUSSCEEH UC.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B3VWM098		ANT	2.250	2.250	0	EUR	478,3764	1.076.347,00	0,75
MEDICAL - MEDICAL BioHealth Inh.-Ant. EUR E o.N.	LU1783158469		ANT	8.500	0	1.500	EUR	192,7900	1.638.715,00	1,14
iShares MSCI World Industrials Sector ESG UCITS ETF	IE00BJ5JP659		ANT	350.000	350.000	0	USD	6,6750	2.090.978,25	1,46
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZK4552		ANT	100.000	0	0	USD	13,6668	1.223.200,00	0,85
iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg. Shs USD Dis. oN	IE00BG0J4841		ANT	125.000	0	150.000	USD	9,5850	1.072.339,57	0,75
VanEck Semiconductor UC.ETF Reg. Shares o. N.	IE00BMC38736		ANT	67.500	39.000	0	USD	43,0350	2.599.894,84	1,81

Summe Wertpapiervermögen

EUR140.246.527,9397,67

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Flexibel

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							EUR	2.429.094,25	1,69
Bankguthaben							EUR	2.429.094,25	1,69
EUR - Guthaben bei:									
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	2.429.094,25		%	100,0000	2.429.094,25	1,69
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.076.984,70	0,75
Zinsansprüche			EUR	1.027.826,15				1.027.826,15	0,72
Dividendenansprüche			EUR	25.237,62				25.237,62	0,02
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	23.920,93				23.920,93	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-164.938,17	-0,11
Verwaltungsvergütung			EUR	-137.725,71				-137.725,71	-0,10
Verwahrstellenvergütung			EUR	-12.101,44				-12.101,44	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-13.090,00				-13.090,00	-0,01
Veröffentlichungskosten			EUR	-2.021,02				-2.021,02	0,00
Fondsvermögen							EUR	143.587.668,71	100,00
Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse T									
Anteilwert							EUR	151,11	
Anzahl Anteile							STK	449.751,000	
Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse A									
Anteilwert							EUR	123,75	
Anzahl Anteile							STK	529.675,000	
Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse V									
Anteilwert							EUR	137,04	
Anzahl Anteile							STK	50.773,000	
Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse I									
Anteilwert							EUR	100,33	
Anzahl Anteile							STK	31.083,000	

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 27.09.2024	
Britische Pfund	(GBP)	0,8335300	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4563000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9412700	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1173000	= 1 Euro (EUR)

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Blackrock Inc. Reg. Shares Class A DL -,01	US09247X1019	STK	0	900	
CVS Health Corp. Registered Shares DL-,01	US1266501006	STK	0	12.500	
Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185	GB0002374006	STK	0	25.000	
Givaudan SA Namens-Aktien SF 10	CH0010645932	STK	0	240	
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292	STK	0	200	
Morgan Stanley Registered Shares DL -,01	US6174464486	STK	0	8.000	
Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693	STK	0	2.500	
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035	STK	0	16.000	
Sandoz Group AG Namens-Aktien SF -,05	CH1243598427	STK	1.700	1.700	
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	0	10.000	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	0	35.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
3,7500 % ABN AMRO Bank N.V. EO-Preferred MTN 2023(25)	XS2613658470	EUR	0	1.000	
4,6250 % AIB Group PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2024(30/35)	XS2823235085	EUR	300	300	
2,1210 % Allianz SE FLR-Sub.MTN.v.2020(2030/2050)	DE000A254TM8	EUR	0	1.200	
3,8750 % Banco Santander S.A. EO-Preferred MTN 2023(28)	XS2575952697	EUR	0	1.000	
3,2500 % BMW Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2023(30)	XS2625968347	EUR	500	1.500	
4,3750 % Bulgarien EO-Medium-Term Notes 2023(31)	XS2716887760	EUR	200	200	
2,1250 % C.N.d.Reas.Mut.Agrico.Group.SA EO-Notes 2019(29)	FR0013447125	EUR	0	300	
3,0000 % Caja Rural de Navarra S.C.d.C. EO-Cédulas Hipotec. 2023(27)	ES0415306101	EUR	0	1.500	
4,4960 % Citycon Oyj EO-FLR Notes 2019(24/Und.)	XS2079413527	EUR	0	1.000	
0,2500 % Corporación Andina de Fomento EO-Medium-Term Notes 2021(26)	XS2296027217	EUR	0	1.000	
4,3750 % Crédit Agricole S.A. EO-Non-Preferred MTN 2023(33)	FR001400M4O2	EUR	1.000	1.000	
1,2500 % Davide Campari-Milano N.V. EO-Notes 2020(20/27)	XS2239553048	EUR	0	500	
2,0000 % Dometic Group AB EO-Medium-Term Nts 2021(21/28)	XS2391403354	EUR	0	1.000	
3,0000 % DZ HYP AG MTN-Öff.Pfdb.1096 23(27)	DE000A3MQU11	EUR	0	1.000	
3,7500 % easyJet PLC EO-Med.-Term Notes 2024(24/31)	XS2783118131	EUR	600	600	

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
3,5000 % Equitable Bank EO-Med.-Term Cov. Bds 2024(27)	XS2808183649	EUR	500	500	
2,2500 % Eutelsat S.A. EO-Bonds 2019(19/27)	FR0013422623	EUR	0	1.000	
3,6250 % G City Europe Ltd. EO-FLR Notes 2021(21/Und.)	XS2338530467	EUR	0	1.000	
0,8750 % GN Store Nord AS EO-Medium-Term Nts 2021(21/24)	XS2412258522	EUR	0	1.000	
4,1250 % Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2022(24)	XS2469031749	EUR	0	1.000	
7,8750 % Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2023(27)	XS2695009998	EUR	0	500	
4,7500 % Hamburg Commercial Bank AG IHS v. 2024(2029) S.2766	DE000HCB0B36	EUR	300	300	
3,6250 % Infineon Technologies AG Sub.-FLR-Nts.v.19(28/unb.)	XS2056730679	EUR	0	500	
4,8750 % ING Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2022(26/27)	XS2554746185	EUR	0	1.000	
3,8750 % Jefferies Financial Group Inc. EO-Notes 2024(26)	XS2801964284	EUR	1.000	1.000	
1,1250 % Kroatien, Republik EO-Notes 2019(29)	XS1843434876	EUR	0	1.000	
2,7500 % Landesbank Baden-Württemberg MTN Öff.Pfandbr. 22(24)R.832	DE000LB381U7	EUR	0	400	
3,3750 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Medium-Term Notes 23(23/25)	FR001400HJE7	EUR	0	1.500	
1,8410 % Power Finance Corp. Ltd. EO-Medium-Term Notes 2021(28)	XS2384373341	EUR	0	500	
2,7500 % Rumänien EO-Med.-T. Nts 2015(25) Reg.S	XS1312891549	EUR	0	900	
2,8750 % Schaeffler AG MTN v.2019(2026/2027)	DE000A2YB7B5	EUR	0	1.000	
3,0000 % Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2024(24/31)	FR001400N277	EUR	1.000	1.000	
5,1250 % Sixt SE MTN v.2023(2027/2027)	DE000A351WB9	EUR	0	1.000	
3,1250 % SoftBank Group Corp. EO-Notes 2017(17/25)	XS1684385161	EUR	0	1.000	
2,8750 % Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-FLR Bonds 2018(26/Und.)	FR0013330537	EUR	0	500	
7,2500 % Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-FLR Bonds 2023(23/Und.)	FR001400IU83	EUR	0	500	
3,1250 % Unicaja Banco S.A. EO-FLR Obl. 2022(27/32)	ES0280907025	EUR	0	500	
3,1250 % UniCredit Bank GmbH HVB MTN-OPF S.2140 v.23(25)	DE000HV2AZG5	EUR	0	1.000	
3,4000 % Unilever Capital Corp. EO-Medium-Term Nts 2023(23/33)	XS2632655135	EUR	400	1.500	
2,6250 % Vodafone Group PLC EO-FLR Cap.Sec. 2020(26/80)	XS2225157424	EUR	0	1.000	

Andere Wertpapiere

Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809S7	STK	57.500	57.500	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809R9	STK	57.500	57.500	

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

3,6000 % Alibaba Group Holding Ltd. DL-Notes 2015(15/24)	US01609WAQ50	USD	0	1.500
2,6250 % emeis EO-Obligations 2018(18/25)	FR0013322187	EUR	0	1.000
2,0000 % emeis EO-Obligations 2021(21/28)	FR0014002010	EUR	1.500	2.000
5,0000 % Groß & Partner Grundst. GmbH IHS v. 2020 (2023/2025)	DE000A254N04	EUR	0	700
1,8750 % Mandatum Life Insurance Co.Ltd EO-FLR Notes 2019(24/49)	XS2053053273	EUR	0	500
4,2500 % Mölnlycke Holding AB EO-Medium-Term Nts 2024(24/34)	XS2834462983	EUR	100	100
4,0000 % Otto (GmbH & Co KG) Sub.-FLR-Nts.v.18(25/unb.)	XS1853998182	EUR	0	1.000
3,8750 % Rentokil Initial Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2022(22/27)	XS2494945939	EUR	0	1.500
4,8750 % REWE International Finance BV EO-Notes 2023(23/30)	XS2679898184	EUR	500	500
2,5000 % Synthos S.A. EO-Notes 2021(24/28) Reg.S	XS2348767836	EUR	0	1.000
3,8750 % Trafigura Funding S.A. EO-Medium-Term Notes 2021(26)	XS2293733825	EUR	0	1.500
1,3500 % WPC Eurobond B.V. EO-Notes 2019(19/28)	XS2052968596	EUR	0	1.000
2,1250 % Wüstenrot& Württembergische AG FLR-Nachr.-Anl. v.21(31/41)	XS2378468420	EUR	0	1.000
3,1250 % UBM Development AG EO-Anleihe 2018(23)	AT0000A23ST9	EUR	0	1.000

Nichtnotierte Wertpapiere

Aktien

emeis Actions Port. EO 0,01	FR0000184798	STK	49.785.900	49.785.900
-----------------------------	--------------	-----	------------	------------

Verzinsliche Wertpapiere

5,0000 % Groß & Partner Grundst. GmbH z.Umtausch eing.Anl.20(23/25)	DE000A351V63	EUR	700	700
---	--------------	-----	-----	-----

Andere Wertpapiere

Vonovia SE Dividende Cash	DE000A3EX3N6	STK	35.000	35.000
---------------------------	--------------	-----	--------	--------

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Flexibel

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Investmentanteile

Gruppenfremde Investmentanteile

BANTLEON Gl. Chall. Index-Fds Inhaber-Anteile I	DE000A0LGNP3	ANT	0	2.950	
L&G-L&G Battery Value-Chain Registered Part.Shares o.N.	IE00BF0M2Z96	ANT	0	50.000	

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse T

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	147.825,32
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	427.606,09
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	197.047,88
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	954.114,25
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	6.567,56
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	140.485,58
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-22.174,38
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-56.728,99
9. Sonstige Erträge	EUR	1.257,89

Summe der Erträge

EUR	1.796.001,20
-----	--------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-14,28
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-749.933,55
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-65.281,83
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.946,62
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-6.677,01

Summe der Aufwendungen

EUR	-829.853,29
-----	-------------

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	966.147,91
-----	------------

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse T

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.018.078,86
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.681.179,58

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	-663.100,72
-----	-------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	303.047,19
-----	------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	5.275.510,16
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	3.490.070,84

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	8.765.581,00
-----	--------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	9.068.628,19
-----	--------------

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse T

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.866.190,85
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-11.531.760,56

2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	5.275.510,16
davon nicht realisierte Verluste	EUR	3.490.070,84

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

2023/2024

EUR	67.655.521,18
EUR	-8.665.569,71
EUR	-94.800,94
EUR	9.068.628,19
EUR	67.963.778,72

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse T

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	303.047,19	0,67
II. Wiederanlage	EUR	303.047,19	0,67

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse T

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	EUR	84.427.145,14	EUR	152,98
2021/2022	EUR	67.025.218,38	EUR	127,99
2022/2023	EUR	67.655.521,18	EUR	133,00
2023/2024	EUR	67.963.778,72	EUR	151,11

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	142.568,81
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	413.140,19
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	190.646,97
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	922.979,79
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	6.365,84
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	135.490,50
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-21.385,88
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-54.822,11
9. Sonstige Erträge	EUR	1.213,15

Summe der Erträge

EUR	1.736.197,26
-----	--------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-13,77
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-725.369,48
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-63.144,47
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.680,61
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-6.447,65

Summe der Aufwendungen

EUR	-802.655,98
-----	-------------

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	933.541,28
-----	------------

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse A

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.947.771,21
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.593.379,41

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	-645.608,20
-----	-------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	287.933,08
-----	------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	4.610.795,88
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	3.477.666,67

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	8.088.462,55
-----	--------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	8.376.395,63
-----	--------------

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse A

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr

2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen

b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen

3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich

4. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne

davon nicht realisierte Verluste

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

2023/2024

EUR 64.176.179,27

EUR -1.085.660,16

EUR -5.863.769,75

EUR 3.419.867,58

EUR -9.283.637,33

EUR -55.820,07

EUR 8.376.395,63

EUR 4.610.795,88

EUR 3.477.666,67

EUR 65.547.324,92

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse A

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	7.522.150,57	14,20
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	287.933,08	0,54
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	6.824.888,15	12,89
III. Gesamtausschüttung	EUR	985.195,50	1,86
1. Endausschüttung	EUR	985.195,50	1,86
a) Barausschüttung	EUR	985.195,50	1,86
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	EUR	60.140.747,43	EUR	129,68
2021/2022	EUR	66.488.065,00	EUR	107,48
2022/2023	EUR	64.176.179,27	EUR	110,75
2023/2024	EUR	65.547.324,92	EUR	123,75

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse V

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	15.134,11
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	43.777,80
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	20.173,50
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	97.680,97
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	672,38
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	14.382,72
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-2.270,18
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-5.807,86
9. Sonstige Erträge	EUR	128,78

Summe der Erträge

EUR	183.872,22
-----	------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1,46
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-76.771,40
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.683,27
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-813,40
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-683,96

Summe der Aufwendungen

EUR	-84.953,49
-----	------------

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	98.918,73
-----	-----------

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse V

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	206.608,14
2. Realisierte Verluste	EUR	-274.495,59

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-67.887,45
--	------------	-------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	31.031,28
---	------------	------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	500.475,52
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	374.270,51

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	874.746,03
--	------------	-------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	905.777,31
--	------------	-------------------

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse V

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	68.556,80
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-791.002,95

2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	500.475,52
davon nicht realisierte Verluste	EUR	374.270,51

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

2023/2024	
EUR	6.783.964,49
EUR	-722.446,15
EUR	-9.246,43
EUR	905.777,31
EUR	
EUR	6.958.049,22

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse V

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	31.031,28	0,61
II. Wiederanlage	EUR	31.031,28	0,61

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse V

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	EUR	9.820.353,42	EUR	138,73
2021/2022	EUR	7.197.656,77	EUR	116,07
2022/2023	EUR	6.783.964,49	EUR	120,61
2023/2024	EUR	6.958.049,22	EUR	137,04

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	6.765,93
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	19.601,85
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	9.044,57
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	43.782,40
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	301,78
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	6.428,76
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1.014,92
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2.600,67
9. Sonstige Erträge	EUR	57,44

Summe der Erträge

EUR	82.367,14
-----	-----------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-0,65
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-17.950,61
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.995,22
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-364,27
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-306,00

Summe der Aufwendungen

EUR	-21.616,75
-----	------------

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	60.750,39
-----	-----------

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse I

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	92.463,19
2. Realisierte Verluste	EUR	-122.915,21

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	-30.452,02
-----	------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	30.298,37
-----	-----------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	207.972,99
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	156.363,70

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	364.336,69
-----	------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	394.635,06
-----	------------

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse I

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr

2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen

b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen

3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich

4. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne

davon nicht realisierte Verluste

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

2023/2024

EUR 2.834.036,18

EUR -48.868,82

EUR -61.128,14

EUR 0,00

EUR -61.128,14

EUR -158,43

EUR 394.635,06

EUR 207.972,99

EUR 156.363,70

EUR 3.118.515,85

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse I

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	30.298,37	0,97
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	30.298,37	0,97
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse I

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021*)	EUR	4.276.164,81	EUR	102,74
2021/2022	EUR	3.207.908,84	EUR	85,92
2022/2023	EUR	2.834.036,18	EUR	89,29
2023/2024	EUR	3.118.515,85	EUR	100,33

*) Auflagedatum 03.05.2021

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel

Überblick der Anteilklassen gemäß § 15 Abs. 1 KARBV

Anteilsklasse	Ertragsverwendung	Mindestanlage- volumen EUR	Verwaltungs- vergütung in % p.a.	Ausgabeaufschlag bis zu 6,00 % p.a., derzeit
Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse T	Thesaurierung	0,00	1,150	4,000
Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse A	Ausschüttung	0,00	1,150	4,000
Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse V	Thesaurierung	0,00	1,150	4,000
Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse I	Ausschüttung	2.500.000,00	0,600	0,000

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,67
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,09 %
größter potenzieller Risikobetrag	3,39 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,49 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Leverage bezeichnet dabei jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschließlich des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen addiert (Brutto-Summe der Nominalwerte). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage	99,22 %
--	---------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

15% SandP 500 COMPOSITE (NR)
35% Stoxx Europe 50 Net Return EUR Index
25% iBoxx EUR Corporates TR Index
25% iBoxx EUR Sovereigns TR Index

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Flexibel

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse T

Anteilwert	EUR	151,11
Anzahl Anteile	STK	449.751,000

Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse A

Anteilwert	EUR	123,75
Anzahl Anteile	STK	529.675,000

Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse V

Anteilwert	EUR	137,04
Anzahl Anteile	STK	50.773,000

Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse I

Anteilwert	EUR	100,33
Anzahl Anteile	STK	31.083,000

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Kapitalverwaltungsgesellschaft ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse T Gesamtkostenquote	1,28 %
Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse A Gesamtkostenquote	1,27 %
Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse V Gesamtkostenquote	1,27 %
Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse I Gesamtkostenquote	0,72 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt.

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

Im Berichtszeitraum erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
GAM STAR Fd PLC-GAM St.Cat Bd. Reg. Shares Inst. Inc.EUR o.N.	IE00B4P5W348	1,450
GAM STAR-Credit Opps (EUR) Reg.Shs Inst.SI EUR Dis. o.N.	IE00BHBXBG90	0,950
iShares MSCI World Industrials Sector ESG UCITS ETF	IE00BJ5JP659	0,180
iShs VII-MUSSCEEH UC.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B3VWM098	0,430
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZK4552	0,400
iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg. Shs USD Dis. oN	IE00BG0J4841	0,400
MEDICAL - MEDICAL BioHealth Inh.-Ant. EUR E o.N.	LU1783158469	0,860
VanEck Semiconductor UC.ETF Reg. Shares o. N.	IE00BMC38736	0,350

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

BANTLEON Gl. Chall. Index-Fds Inhaber-Anteile I	DE000A0LGNP3	0,330
L&G-L&G Battery Value-Chain Registered Part.Shares o.N.	IE00BF0M2Z96	0,490

Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse T

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Fremde Depotgebühren	EUR	4.494,45
Researchkosten	EUR	986,53

Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse A

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Fremde Depotgebühren	EUR	4.334,65
Researchkosten	EUR	930,30

Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse V

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Fremde Depotgebühren	EUR	460,14
Researchkosten	EUR	97,95

Warburg Portfolio Flexibel Anteilklasse I

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Fremde Depotgebühren	EUR	205,38
Researchkosten	EUR	42,94

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	57.651,67
--------------------	-----	-----------

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Flexibel

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	5.245.439,69
(Inkl. Geschäftsführung):	EUR	4.612.023,69
davon feste Vergütung	EUR	633.416,00
davon variable Vergütung	EUR	
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Geschäftsführung):	Anzahl	41,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte		
Mitarbeitergruppen:	EUR	3.700.488,30
davon Geschäftsleiter	EUR	842.728,84
davon andere Risikoträger	EUR	789.167,41
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	367.858,68
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	1.700.733,37

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf. Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, das WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling. In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen. Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen.

Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde.

Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Jahresbericht für Warburg Portfolio Flexibel

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind dem Tätigkeitsbericht zu entnehmen.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und -politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:
<https://www.warburg-fonds.com/de/unternehmen/corporate-governance/mitwirkungspolitik-abstimmungsverhalten-und-stimmrechtsausuebung/>

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.warburg-fonds.com/de/unternehmen/corporate-governance/umgang-mit-interessenkonflikten/>

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:

Auf Grund von Rundungen bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Jahresbericht
für Warburg Portfolio Flexibel**

Hamburg, den 09. Januar 2025

**Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH**

Die Geschäftsführung

Torsten Engel

Matthias Mansel

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Warburg Portfolio Flexibel — bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang — geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die als nicht vom Prüfungsurteil umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich

ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 9. Januar 2024

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Die Angaben entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

ESG-Angaben

Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im Anhang "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019 / 2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/ 852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Name des Produkts:
Warburg Portfolio Flexibel

Unternehmenskennung (LEI-Code)
529900HRVKHRUDKXSU66

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt:



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt:



Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 45,58% an nachhaltigen Investitionen



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Anlagestrategie dieses Fonds verfolgt eine ganzheitliche Integration der Nachhaltigkeitsdaten in den Investitionsprozess. Dabei werden sowohl soziale als auch ökologische Aspekte über definierte Ausschlusskriterien in Bezug auf die Geschäftsaktivitäten angewendet.

Bei der Auswahl der geeigneten Vermögensgegenstände wird darauf geachtet, dass Risiken aus Geschäftsfeldern, die erhebliche negative externe Effekte durch ökologische und/ oder soziale Risikofaktoren mit sich bringen und damit die generellen Risikoparameter wie z. B. Marktpreis- oder Adressenausfallrisiken erhöhen, durch Ausschlüsse von bestimmten Geschäftsaktivitäten minimiert werden.

Im Rahmen des Nachhaltigkeitsstandards werden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

- (A.1) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Tabakherstellung generieren;
- (A.2) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Waffenherstellung (Hersteller von konventionellen Waffen und Waffensystemen sowie ziviler Schusswaffen) generieren;
- (A.3) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Pornografie-Herstellung generieren;
- (A.4) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Glücksspiel generieren;
- (A.5) mehr als fünf Prozent ihres Umsatzes mit Energieerzeugung durch Thermalkohle

generieren;

(A.6) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Förderung/ Abbau von Thermalkohle generieren;

(A.7) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit der Förderung von arktischem Öl und Gas generieren;

(A.8) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Förderung/ Abbau Ölsanden oder Ölschiefer generieren;

(A.9) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Frackingabbau von fossilen Brennstoffen generieren;

(A.10) mehr als fünf Prozent ihres Umsatzes mit Energieerzeugung mit Atomkraft generieren;

(A.11) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Förderung/ Abbau von Uran generieren.

Darüber hinaus werden im Rahmen unseres ESG Investment Mindeststandards keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen gekauft, die

(A.12) in Geschäftsfeldern involviert sind, die dem Bereich der kontroversen Waffen zuzuordnen sind;

(A.13) laut MSCI ESG Research mit einer sehr schwerwiegenden Kontroverse der Kategorie „Rot“ sowie einer sehr schwerwiegenden, unternehmerischen Kontroverse der Kategorie "Orange", die direkt mit dem Unternehmen in Zusammenhang steht und noch nicht vollständig abgeschlossen ist, in Verbindung gebracht werden;

(A.14) die eine sehr hohe CO2-Intensität haben (von mehr als 525 Tonnen CO2/Umsatzmillion) und einem Carbon Emission Management Score von MSCI ESG Research, der unter der definierten Mindestschwelle liegt - die Mindestgrenze des Carbon Emission Management Scores erhöht sich seit 2024 alle zwei Jahre um 0,25 bis zu einem Wert von 5 im Jahr 2030;

(A.15) schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact begehen.

Ferner werden im Rahmen des Nachhaltigkeitsansatzes keine Anleihen von Staaten erworben, die

(A.16) nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden;

(A.17) das Übereinkommen über die biologische Vielfalt der Vereinten Nationen nicht unterzeichnet sowie das Pariser Klimaabkommen nicht ratifiziert haben;

(A.18) den Vertrag über die Nichtverbreitung von Atomwaffen (Atomwaffensperrvertrag) nicht unterzeichnet haben;

(A.19) einen Korruptionsindex von Transparency International (Corruption Perception Index) kleiner als 35 aufweisen (Skala von 0 bis 100).

Ferner wird im Rahmen der ESG Investment Mindeststandards nicht in Staaten investiert, die

(A.20) keine Ratifizierung oder Unterzeichnung des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte (UN-Zivilpakt) getätigt haben;

(A.21) keine Unterzeichnung des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption getätigt haben;

(A.22) ein MSCI ESG Government Rating von schlechter als „B“ aufweisen.

Bei Investitionen in Zielfonds wird ein ökologischer und/ oder sozialer Mindestschutz dadurch gewährleistet, dass die Fondsgesellschaft die Prinzipien für Verantwortungsvolles Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI) unterzeichnet haben muss. Als Zielfonds, die soziale und oder ökologische Merkmale bewerben, werten wir solche, die sich an Kunden mit nachhaltigkeitsbezogenen Zielen gem. Art. 2 Nr. 7 lit. a) bis c) MiFID II-DVO i.V.m. Art. 9 Abs. 9 UA 1 MiFID II-DRL richten.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Zum Berichtsstichtag gestalten sich die Nachhaltigkeitsindikatoren wie folgt:

- Der MSCI ESG Quality Score (Skala 0 - 10), ermittelt von MSCI ESG Research, des Fonds wird anhand des gewichteten Durchschnitts der ESG-Bewertungen der Investitionen des Fonds berechnet. Der MSCI ESG Quality Score berücksichtigt zudem den Trend des ESG-Ratings der Bestände wie auch den Anteil der Bestände mit einem schwächeren Rating von „B“ oder „CCC“. Der MSCI ESG Quality Score des Fonds beträgt 7,11. Dies entspricht einem MSCI ESG Rating von A.
- Die gewichtete CO₂-Intensität (tCO₂e/ €Mio. Umsatz) nach Definition der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang I, Formel 3 beträgt 88,28. Die Daten sowohl auf Unternehmens- als auch auf Zielfonds-Ebene stammen ebenfalls von MSCI ESG Research. Die Datenabdeckung zu den CO₂-Intensitätswerten liegt bei 94,56% des bewertbaren Bestands (Zielfonds und Unternehmen – ohne Bankguthaben und Derivate).

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Zum Vergleich werden dieselben Scores auch zum Berichtsstichtag der Vorperiode aufgeführt:

- Der MSCI ESG Quality Score des Fonds betrug 7,51. Dies entspricht einem MSCI ESG Rating von AA.
- Die gewichtete CO₂-Intensität (tCO₂e/ €Mio. Umsatz) nach Definition der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang I, Formel 3 betrug 48,16. Die Datenabdeckung zu den CO₂-Intensitätswerten lag bei 98,18% des bewertbaren Bestands (Zielfonds und Unternehmen – ohne Bankguthaben und Derivate).

Nähere Informationen zu der ESG Rating Methodologie von MSCI ESG Research können Sie folgender Seite entnehmen:

<https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings>

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Nachhaltige Investitionen im Sinne des Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung - Verordnung (EU) 2019/2088 - (SFDR) sind solche, die zur Erreichung eines Umweltzieles oder eines sozialen Zieles beitragen unter der Voraussetzung, dass diese Investition kein anderes der dort genannten Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Für die Definition von umweltbezogenen oder sozialen Zielen beziehen wir uns auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs). Von diesen 17 SDGs sind 9 umweltbezogene Ziele und 8 soziale Ziele. Die Ziele sind darauf ausgerichtet, Armut zu verringern und Wohlstand zu fördern - gleichzeitig finden soziale Bedürfnisse wie Bildung und Gesundheit Berücksichtigung.

Ziel der Anlagestrategie ist es nicht, einen festgelegten Anteil Nachhaltiger Investitionen im Sinne des Art. 2 Nr. 17 SFDR zu erreichen bzw. das Portfolio diesbezüglich auszurichten oder zu optimieren. Mit einer Investition in ein Unternehmen wird nach unserem Verständnis dann ein umweltbezogenes oder soziales Ziel verfolgt, wenn das Unternehmen zu mindestens einem der SDGs einen positiven Beitrag leistet und nicht gleichzeitig einen negativen Beitrag zu einem anderen Ziel leistet. Die Ermittlung der Zielerreichung nehmen wir auf Basis der "MSCI SDG Alignment Methodology" vor, in der für jedes der 17 SDGs von MSCI dessen Status ermittelt wird. Ein positiver Beitrag liegt dann vor, wenn ein Unternehmen hinsichtlich eines Zieles mindestens den Status "aligned" hat und hinsichtlich keines anderen Zieles als "misaligned" oder schlechter gewertet wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen des quantitativen Screenings zur Ermittlung nachhaltiger Investitionen erfolgt eine „Do no significant harm“ (DNSH) Prüfung. In diesem Rahmen wird beurteilt, ob durch eine Geschäftstätigkeit, die positiv auf eines oder mehrere der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals - SDGs) einwirkt, gleichzeitig ein ökologisches oder soziales Nachhaltigkeitsziel negativ beeinflusst wird. Investitionen in Unternehmen, die die DNSH-Prüfung nicht erfüllen, sind keine nachhaltigen Investitionen im Sinne des Art. 17 Nr. 2 SFDR. Die im Folgenden genannten Ausschlusskriterien basieren auf den Mindestausschlüssen des „Verbändekonzepts“, entwickelt von den Verbänden der Deutschen Kreditwirtschaft zusammen mit dem Fondsverband BVI und dem Deutschen Derivate Verband (DDV), sowie auf dem eigenen Nachhaltigkeitskonzept der Warburg Invest.

Zusätzlich zu dem im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ erwähnten Ausschlusskriterien findet in der DNSH-Prüfung ein Ausschluss von Unternehmen statt, wenn eines oder mehrere der folgenden Kriterien auf das Unternehmen zutreffen:

- (B.1) „Misaligned“ oder „strongly misaligned“ gegenüber eines der 17 Nachhaltigkeitsziele
- (B.2) Geschäftsbereiche im Segment der geächteten oder Nuklearwaffen
- (B.3) mehr als 10 Prozent Umsatzanteile aus der Förderung und/oder der Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen
- (B.4) mehr als 10 Prozent Umsatzanteile aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer
- (B.5) mehr als 10 Prozent Umsatzanteile aus der Produktion von Tabak
- (B.6) mehr als 10 Prozent Umsatzanteile aus Rüstungsgütern
- (B.7) mehr als 5 Prozent Umsatzanteile aus der Energieerzeugung aus Erdgas und Kernenergie
- (B.8) Verstöße oder Verdachtsmomente für Vergehen gegen mindestens eines der 10 Prinzipien des UN Global Compact

Zusätzlich gelten die Kriterien zur Messung der Nichteinhaltung von „Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung“, die ebenfalls mit Daten von MSCI ESG Research umgesetzt werden:

- Ausschluss von Unternehmen mit einem „CCC“ oder „B“ Rating (sog. Nachzügler)
- Ausschluss von Unternehmen mit einem „Governance Pillar Score“ von weniger als 2,857 (sog. Nachzügler)
- Sehr schwerwiegende („Red Flag“) oder schwerwiegende unternehmerische Kontroversen („Orange Flag“) analog der Einstufung innerhalb des Kontroversen Screenings von MSCI ESG

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigt und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt ist, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern. Die Ausschlusskriterien gelten dabei entweder für alle Direktinvestitionen des Fondsvermögens (Kriteriengruppe A) oder nur im Rahmen der DNSH-Prüfung nachhaltiger Investitionen (Kriteriengruppe B).

Die unter Ausschlusskriterium Nr. (A.2) genannte Konvention verbietet die Herstellung von konventionellen Waffen und Waffensystemen sowie zivilen Schusswaffen. Darüber hinaus verbietet das Kriterium Nr. (A.12) jeglichen Bezug zu kontroversen Waffen.

Die mit Ausschlusskriterien (A.5 – A.9; B.3 - B.4 & B.7) aufgegriffene Begrenzung des Abbaus fossiler Brennstoffe und der Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die

Einschränkung von Treibhausgas- und CO₂-Emissionen einzuordnen.

Das Ausschlusskriterium Nr. (A.13) greift u. a. auch bei Verstößen gegen Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für Multinationale Unternehmen und das Kriterium Nr. (A.15) bezieht sich auf Compliance mit den UN Global Compact. Die OECD-Leitsätze fördern verantwortungsvolle Unternehmensführung und bieten Unternehmen einen Verhaltenskodex bei Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern.

Die 10 Prinzipien des UN Global Compact (UN GC) stellen auf eine gerechte, umwelt- und sozialverträgliche Ausgestaltung der Globalisierung ab. Unter den UN GC Prinzipien 1-2 sollen Unternehmen sicherstellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, indem sie diese in ihrer Geschäftstätigkeit nicht verletzen. UN GC Prinzipien 3-6 verlangen von Unternehmen, die internationalen Arbeitsstandards zu achten und umzusetzen. Die UN GC Prinzipien 7-9 beziehen sich auf ökologische Nachhaltigkeit, einschließlich Prävention, Förderung des Umweltbewusstseins und die Entwicklung sowie Anwendung von umweltfreundlichen Technologien. UN GC Prinzip 10 beinhaltet die Notwendigkeit, Maßnahmen gegen Korruption zu ergreifen.

Der jährliche Freedom House Index, der in Kriterium Nr. (A.16) berücksichtigt wird, erstellt von der Nichtregierungsorganisation Freedom House, analysiert weltweit den Stand der bürgerlichen Freiheiten und politischen Rechte in verschiedenen Ländern sowie bedeutenden verwandten und umstrittenen Gebieten. Dabei werden politische Rechte anhand von Kriterien wie Wahlen, Pluralismus, Partizipation und Regierungsführung bewertet. Die Einschätzung der bürgerlichen Freiheiten erfolgt anhand von Aspekten wie Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Rechtsstaatlichkeit sowie individueller Freiheiten der Bürger in den jeweiligen Ländern.

Im Dezember 2015 wurde mit dem Pariser Klimaabkommen, das in Kriterium (A.17) Berücksichtigung findet, eine globale Vereinbarung zum Klimaschutz getroffen. Dieses Abkommen hat drei Hauptziele:

1. die langfristige Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zur vorindustriellen Ära, wobei eine Anstrengung unternommen wird, den Anstieg auf 1,5 Grad Celsius zu beschränken;
2. die Reduzierung von Treibhausgasemissionen;
3. die Anpassung der Finanzmittelströme an die Ziele des Klimaschutzes.

Eines der angelegten Kriterien ist, dass kein Titel hinsichtlich eines der SDGs 1 bis 17 „misaligned“ oder „strongly misaligned“ (i.S.v. „wesentliche negative Beeinträchtigung“) bewertet sein darf. Es kann davon ausgegangen werden, dass die SDGs ebenfalls dazu geeignet sind, eine PAI Berücksichtigung anzunehmen. Unternehmen, die hinsichtlich eines oder mehrerer SDGs und somit hinsichtlich der mit dem jeweiligen SDG in Verbindung zu setzenden PAIs, mit „misaligned“ oder „strongly misaligned“ bewertet werden, werden nicht den nachhaltigen Investitionen zugerechnet.

- **PAI 1-3 Treibhausgasemissionen; CO₂ Fußabdruck, Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen** – siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.5); (B.3); (B.7); (A.14)
Durch die in den Ausschlusskriterien genannten Umsatzschwellen hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, wird das Kriterium teilweise berücksichtigt. Über den Ausschluss von Unternehmen mit sehr hoher CO₂-Intensität und gleichzeitig schwachem Management der CO₂-Emissionen werden die Treibhausgasemissionen ebenfalls berücksichtigt. Für das Management wird anhand der Carbon Emission Management Score von MSCI ESG Research herangezogen, der die Pläne und Maßnahmen eines Unternehmens zur Reduktion der CO₂-Emissionen bewertet wird.

- **PAI 4 Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe** – siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.5 - A.9); (B.3 -B.4); (B.7)
Investitionen in Aktivitäten im Bereich der fossilen Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
- **PAI 5 Anteil von nicht erneuerbarer Energie an Energieverbrauch und –produktion** – siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.5); (A.10); (B.3); (B.7)
Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.
- **PAI 6 Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (A.14)
Es wird erwartet, dass Unternehmen mit hoher Energieverbrauchsintensität mit hohen Klimaauswirkungen ebenfalls eine hohe CO₂-Intensität und gleichzeitig schwaches Management der CO₂-Emissionen haben. Insofern wird dieser PAI indirekt berücksichtigt.
- **PAI 7 Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (B.1)
Unternehmen, die gegenüber einem der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN als „Misaligned“ oder „strongly misaligned“ eingestuft werden, werden nicht als nachhaltiges Investment klassifiziert. Eines der SDGs ist das "Leben an Land". Schadet ein Unternehmen diesem Ziel, indem es der Biodiversität schadet, wird es nicht als nachhaltig klassifiziert.
- **PAI 8 Schadstoffausstoß in Gewässer** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (B.1)
Unternehmen, die gegenüber einem der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN als „Misaligned“ oder „strongly misaligned“ eingestuft werden, werden nicht als nachhaltiges Investment klassifiziert. Eines der SDGs ist das "Leben im Wasser". Schadet ein Unternehmen diesem Ziel, indem es Abfälle wie Verpackungsmaterialien, Pestizide oder persistente organische Schadstoffe in Gewässern und/oder Meeren entsorgt, wird es nicht als nachhaltig klassifiziert.
- **PAI 9 Gefährliche Abfälle** – siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.10); (A.11)
Über den Ausschluss der Förderung von Uran und der Energieerzeugung mit Atomkraft wird der PAI indirekt berücksichtigt, da mit den Ausschlüssen ein Beitrag zur Reduktion atomarer Abfälle generiert wird.
- **PAI 10 Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen** - Ausschlusskriterien Nr. (A.13); (A.15); (B.8)
Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch die Ausschlusskriterien fortlaufend überwacht. Darüber hinaus werden auch unbestätigte Verdachtsfälle eines Verstoßes gegen den UN Global Compact von der Klassifikation als nachhaltiges Investment ausgeschlossen.
- **PAI 11 Mangelnde Prozesse und Compliance-Mechanismen um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen** – siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.13); (A.15); (B.8)
Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarungen auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.

- **PAI 12 - 13 Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke, Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (B.1)
Unternehmen, die gegenüber einem der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN als „Misaligned“ oder „strongly misaligned“ eingestuft werden, werden nicht als nachhaltiges Investment klassifiziert. Eines der SDGs ist die Geschlechter-Gleichstellung. Schadet ein Unternehmen diesem Ziel, wird es nicht als nachhaltig klassifiziert.
- **PAI 14 Exposition zu kontroversen Waffen** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (A.12)
Über das Kriterium wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.
- **PAI 15 Treibhausgasintensität von Staaten** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (A.17)
Das Pariser Klimaabkommen findet in dem Kriterium Berücksichtigung. Länder, die das Abkommen unterzeichnet haben, sind dazu verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, um die CO2 Emissionen zu reduzieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass zum Teil eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staaten erfolgt.
- **PAI 16 Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (A.16)
Durch Anwendung des Ausschlusskriteriums werden Staaten, die nach dem Freedom House Index als "unfrei" klassifiziert werden, vom Portfolio ausgeschlossen. Somit wird der PAI indirekt berücksichtigt, da Länder ausgeschlossen werden, in denen politische Rechte im Sinne von Wahlen, Pluralismus, Partizipation und Regierungsführung nicht adäquat umgesetzt werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen des Kontroversen-Screenings werden Unternehmen, die in ein oder mehrere schwerwiegende unternehmerische Fehlverhalten involviert sind, identifiziert und in der Folge von Investitionen ausgeschlossen. Unser Kontroversen-Screening beruht auf Daten von MSCI und erfolgt auf Basis folgender globaler Normen:

- dem Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC),
- der Allgemeinen Grundsätze der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGP),
- der Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO),
- der Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, auch PAIs genannt, werden im regelmäßigen Screening „nachhaltiger Investitionen“ wie in Abschnitt „Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?“ beschrieben, berücksichtigt. Für Titel, die der Quote der nachhaltigen Investitionen zugezählt werden, gelten dafür sowohl die Kriterien der Gruppe A als auch der Gruppe B (siehe oben). Für Titel, die der Quote ökologischer und sozialer Merkmale zugerechnet werden, gelten in jedem Fall die Ausschlüsse der Gruppe A.

Nicht vorhandene Werte werden nicht durch Null ersetzt, sondern von der Berechnung ausgenommen, um eine verzerrte Darstellung zu vermeiden.

Die nachfolgenden Daten beziehen sich sowohl auf die enthaltenen Zielfonds als auch auf den Direktbestand. Für den PAI 1 THG Emissionen werden keine Daten angegeben, da keine Daten auf Zielfondsebene verfügbar sind.

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN				
Treibhausgas-emissionen	1. THG- Emissionen	Scope-1-THG-Emissionen	Keine Daten	Keine Daten
		Scope-2-THG-Emissionen	Keine Daten	Keine Daten
		Scope-3-THG-Emissionen	Keine Daten	Keine Daten
		THG-Emissionen	Keine Daten	Keine Daten
	2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck (Scope 1+2+3, t/investierter EUR Millionen)	213.84	188.25
		CO ₂ -Fußabdruck (Scope 1, t/investierter EUR Millionen)	22.34	14.40
		CO ₂ -Fußabdruck (Scope 2, t/investierter EUR Millionen)	5.29	6.25
		CO ₂ -Fußabdruck (Scope 3, t/investierter EUR Millionen)	186.22	167.60
		CO ₂ -Fußabdruck (Scope 1+2, t/investierter EUR Millionen)	27.63	20.65
	3. THG-Emissions-Intensität	THG-Emissions-Intensität (t/EUR Millionen Umsätze)	493.50	204.36
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	60.62%	24.03%
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	38.76%	43.67%

	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren		
		NACE A	0.02	0.38
		NACE B	3.03	983.02
		NACE C	0.25	0.61
		NACE D	0.92	1.15
		NACE E	0.18	1.15
		NACE F	0.12	0.13
		NACE G	0.05	0.07
		NACE H	0.45	0.93
		NACE L	0.75	0.59
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	6.04%	4.71%
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0.08	0.36
Abfälle	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0.39	3.04
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0.00%	0.00%

	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0.02	0.01
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	7.90%	6.13%
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	24.31%	17.75%
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0.00%	0.00%

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen	Auswirkungen
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird (t/EUR Millionen BIP)	263.04	194.71
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0.00	0.00



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

In der Tabelle werden die größten Investitionen des Fonds mit dem jeweiligen Sektor und dem zugehörigen Land, sortiert nach Größe des prozentualen Anteils des Fonds aufgeführt. Der Portfolioanteil wurde als Durchschnitt des Anteils am Sondervermögen zu den vier Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums berechnet und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

1. Oktober 2023 -
30. September 2024

Größte Investitionen	Sektor	Fondsanteil	Land
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	Technology	2.35%	NL
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	Technology	1.92%	US
GAM STAR-Credit Opps (EUR) Reg.Shs Inst.SI EUR Dis. o.N.	Sonstige	1.81%	IE
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	Health Care	1.81%	DK
2,875% European Financial Stability Facility [EFSF] 23/33	Supranationals	1.79%	4W
VanEck Semiconductor UC.ETF Reg. Shares o. N.	Sonstige	1.70%	IE
2,750% Kreditanstalt für Wiederaufbau 23/33	Agencies	1.54%	DE
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	Oil & Gas	1.45%	FR
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	Industrial Goods & Services	1.45%	FR
Apple Inc. Registered Shares o.N.	Technology	1.44%	US
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	Industrial Goods & Services	1.37%	DE
2,750% C.R.H. - Caisse de Refinancement de l'Habitat S.A. 22/28	Hypothekenpfandbriefe	1.35%	FR
Linde plc Registered Shares EO -,001	Chemicals	1.33%	IE
iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg. Shs USD Dis. oN	Sonstige	1.30%	IE
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	Retail	1.28%	US



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die die ökologischen und/oder sozialen Merkmale nach den im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ beschriebenen verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie erfüllen.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

In dem Schaubild weiter unten haben wir eine Strukturierung der Investitionen des Fonds nach Investitionskriterien vorgenommen. Die Berechnung bezieht sich jeweils auf das Brutto-Fondsvermögen und erfolgt als Durchschnitt der Vermögensallokation zu den Quartalsenden im Berichtszeitraum.

Der Anteil der so ermittelten Investitionen, die auf ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, beläuft sich auf 96,87 Prozent. In diesem Umfang erfüllen die getätigten Investitionen verbindliche Elemente der ESG-Anlagestrategie und sind mithin im folgenden Schaubild der Kennzahl **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** zuzurechnen.

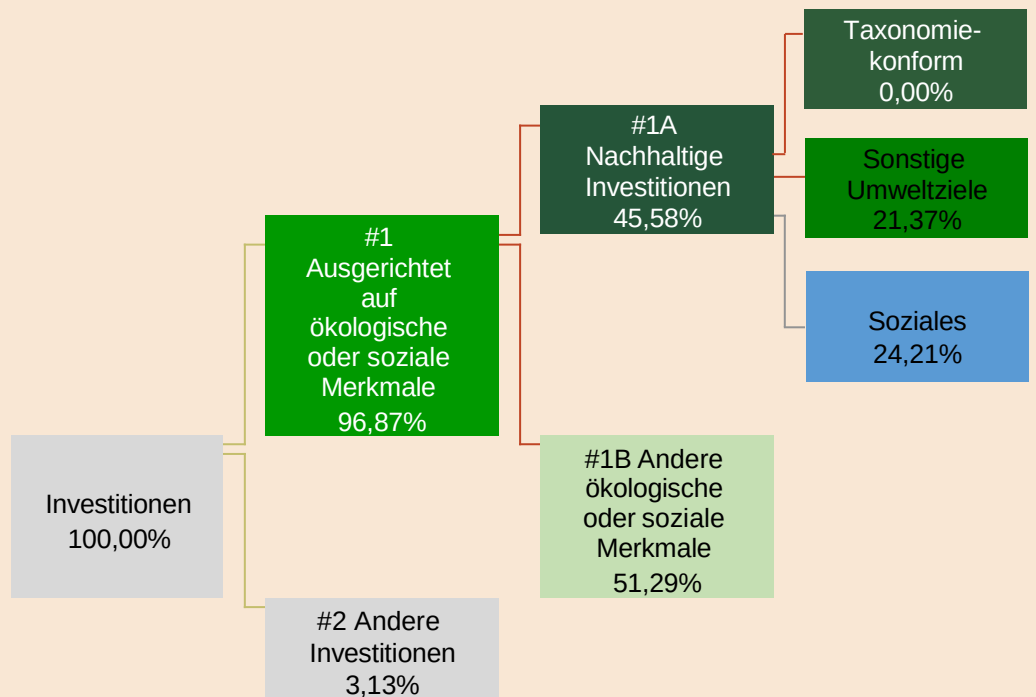
Nachhaltige Investitionen i.S.d. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung - Verordnung (EU) 2019/2088 - (SFDR) sind alle Investitionen in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Unsere Konzeption der Klassifizierung nachhaltiger Investitionen haben wir zuvor im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesem Ziel bei?“ beschrieben. Investitionen in ein Unternehmen werden jeweils in voller Höhe in die Quote nachhaltiger Investitionen eingerechnet, wenn das Unternehmen nach der „MSCI SDG Alignment Methodology“ mindestens hinsichtlich eines der 17 SDGs den Status „aligned“ hat und gegenüber keinem anderen Ziel als „misaligned“ oder schlechter beurteilt wird und gleichzeitig die DNSH-Prüfung bestanden worden ist und kein Verstoß gegen Verfahrensweisen guter Unternehmensführung besteht.

Die verwendete Methodik nimmt keine Gewichtung hinsichtlich der Zahl der Ziele, zu denen ein positiver Beitrag geleistet wird, und - sofern ein Schwellenwert überschritten worden ist - des Umfangs der nachhaltigen Geschäftstätigkeit der jeweiligen Unternehmen vor. Wir weisen darauf hin, dass bei der Ermittlung von Quoten für nachhaltige Investitionen derzeit noch Auslegungsunsicherheiten bestehen, die deutliche Auswirkungen auf die Höhe der angegebenen Quoten haben können. Aktuell besteht kein einheitliches Vorgehen am Markt, so dass eine direkte Vergleichbarkeit von Nachhaltigkeitsangaben nicht immer möglich ist.

In der Berücksichtigung von sozial nachhaltigen und ökologisch nachhaltigen Unternehmen wird eine doppelte Gewichtung vermieden, indem die Beiträge zu sozialen Zielen mit den Beiträgen zu ökologischen Zielen verglichen werden. Hierbei wird der Status „strongly aligned“ doppelt so hoch gewichtet wie der Status „aligned“. Der höhere Beitrag wird angerechnet, der geringere Beitrag wird nicht angerechnet. Sind die ökologischen und sozialen Beiträge gleich stark, wird der Beitrag den ökologischen Zielen zugerechnet.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen (**#1a Nachhaltige Investitionen**) insgesamt beträgt 45,58 Prozent.

Darüber hinaus hat der Fonds **Andere Investitionen (#2)** getätigt. Die darunter fallenden Investitionen sind im Abschnitt: „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ erläutert.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

– Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.

– Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die folgende Tabelle stellt die Sektoraufteilung über den Durchschnitt der Quartalsenden des Berichtszeitraums dar. Zum Sektor „Allgemeines Finanzwesen“ zählen alle Investitionen in Zielfonds. Eine Durchschau der Zielfonds erfolgt nicht.

Sektor	Sonstige
Technology	11.67%
Sonstige	11.09%
Industrial Goods & Services	8.31%
Governments	8.09%
Health Care	8.08%
Hypothekenpfandbriefe	6.17%
Banks	5.54%
Financial Services	4.65%
Supranationals	4.61%
Insurance	3.85%
Personal & Household Goods	3.82%
Oil & Gas	3.61%
Chemicals	2.98%
Real Estate	2.65%
Retail	2.19%
Food & Beverage	1.92%
Utilities	1.90%
Travel & Leisure	1.84%
Automobiles & Parts	1.73%
Agencies	1.54%
Telecommunications	0.87%
Government-guaranteed	0.64%
Basic Resources	0.64%
Construction & Materials	0.49%
Oeffentliche Pfandbriefe	0.34%



Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Übergangstätigkeiten

sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Ermöglichende Tätigkeiten

wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds war nicht in nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist, investiert. Der Anteil von Staatsanleihen im Direktbestand lag zum Referenzstichtag bei 8,09 Prozent des Fondsvermögens. Grundsätzlich gibt es bisher keine anerkannte Methode, um den Anteil der Taxonomie-konformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

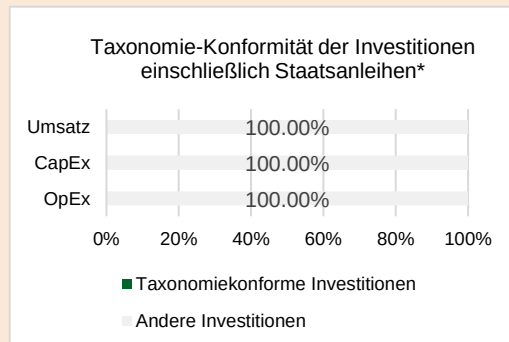
Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie¹ investiert?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



***Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.**

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit ist es der Gesellschaft aktuell nicht möglich, den Anteil ermöglichender bzw. dem Übergang geeigneter Wirtschaftsaktivitäten zu ermitteln oder eine entsprechende Mindestquote anzugeben. Daher wird dieser mit 0 Prozent des Fondsvermögens angegeben.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Berichtszeiträumen entwickelt?

Aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit ist es der Gesellschaft nicht möglich, für den vorhergehenden Berichtszeitraum Angaben zum Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist, zu machen. Der Anteil wird somit mit 0 Prozent des Fondsvermögens angegeben.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Als nachhaltig mit einem sonstigen Umweltziel werten wir Investitionen in Unternehmen dann, wenn das Unternehmen zumindest zu einem umweltbezogenen SDG einen positiven Beitrag leistet und die übrigen zuvor genannten Bedingungen für nachhaltige Investitionen erfüllt sind. Der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem sonstigen Umweltziel betrug zum Berichtsstichtag 21,37 Prozent des Brutto-Fondsvermögens.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Als sozial nachhaltig werten wir Investitionen in Unternehmen dann, wenn das Unternehmen zumindest zu einem sozialen SDG einen positiven Beitrag leistet und die übrigen zuvor genannten Bedingungen für nachhaltige Investitionen erfüllt sind. Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug zum Berichtsstichtag 24,21 Prozent des Brutto-Fondsvermögens.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „#2 Andere Investitionen“ können Bankguthaben zur Liquiditätssteuerung und Derivategeschäfte fallen. Hier findet kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz statt. Darüber hinaus umfasst der Begriff „#2 Andere Investitionen“ auch Zielfonds, für die lediglich ein ökologischer und/oder sozialer Mindestschutz dadurch gewährleistet ist, dass die den Zielfonds jeweils verwaltende Fondsgesellschaft Unterzeichner der UN PRI ist.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Investmentvermögens wird zunächst durch den implementierten ESG-Filter sichergestellt. Emittenten bzw. Titel des Anlageuniversums, die unter die Ausschlusskriterien fallen, werden auf Negativlisten aufgenommen. Neuinvestitionen in solche Titel sind ausgeschlossen. Bei Neuaufnahme von Titeln auf die Negativliste sind die Bestände in diesem Titel binnen 10 Tagen zu veräußern. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wird durch die Einbeziehung der Negativlisten in die Anlagegrenzprüfung sichergestellt.

Daneben engagiert sich WARBURG INVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft des Fonds auch durch Engagement-Aktivitäten wie übergreifende und spezifische Unternehmensdialoge. Informationen zu den Kriterien zum Auslösen des Engagement-Prozesses, dem allgemeinen Verlauf von ESG-Engagements als auch potenziellen Eskalations- und Reduktionsmaßnahmen können Sie unter ESG Engagement Policy entnehmen. <https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitskonzepte/engagement.html>